

# BHC gelingt imposante Wende

**Bremen.** Dieser Heimsieg war das Ergebnis einer starken Moral und eines erfolgreichen Coachings: Mit 3:2 (0:2) gewannen die Hockey-Damen des Bremer HC das Heimspiel gegen die Zehlendorfer Wespen – nachdem sie bis weit in die zweite Hälfte hinein mit 0:2 zurückgelegen hatten.

Dabei hatte Florian Keller rund 25 Minuten vor dem Ende reagiert und mit der Herausnahme von Torfrau Angelina Blietz eine „künstliche Überzahl“ geschaffen. „Ich bin all in gegangen, um die Mädels zu wecken“, kommentierte er diese ungewöhnlich frühe Maßnahme später. Sie hatte Erfolg: Die Überzahl erhöhte den Druck auf den Gegner, und so ergaben sich zwangsläufig weitere Ecken für den BHC. Davon wurden gleich deren drei durch Lena Frerichs (42., 50.) und Nathalie Hoppe (48.) zur Wende in diesem fast verloren geglaubten Spiel genutzt.

Mit allzu großer Überzeugung war der BHC nicht ins Spiel gegangen. Der frühe Gegentreffer von Katharina Balks (2.) sorgte für weitere Verunsicherung. Und als sich die spielerisch eigentlich überlegenen Bremerinnen so langsam gefangen hatten, führte ein Konter der Berlinerinnen zum 2:0 durch Paula Valdivia (37.). Aber dann hatte der BHC-Trainer die Idee mit der Herausnahme seiner Torfrau. SFY